Hinweise zur Datenverarbeitung für Dritte

(Mitglieder, Lieferanten, Dienstleister, Ärzte und andere)

(nachfolgend „**Datenschutzhinweise**“)

Im Rahmen der Beziehung zwischen Ihnen bzw. Ihrem Verein/Arbeitgeber und der ACHSE werden personenbezogene Daten verarbeitet. Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung und Ihre Rechte geben:

1. Wer ist Verantwortlicher und an wen kann ich mich wenden?

Für die Datenverarbeitung verantwortlich ist die Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen e.V. (nachfolgend ACHSE), c/o DRK Kliniken Berlin | Mitte, Drontheimer Straße 39, 13359 Berlin, info@achse-online.de.

Für Fragen zu diesen Datenschutzhinweisen und zur Geltendmachung Ihrer Rechte können Sie sich jederzeit an datenschutz@achse-online.de wenden.

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns erfolgt zur Anbahnung einer Mitgliedschaft, Geschäftsbeziehung o.ä. zwischen Ihnen bzw. Ihrem Verein oder Arbeitgeber und der ACHSE, sofern Ihr Verein noch kein Mitglied ist oder bislang kein Vertrag abgeschlossen wurde. Wenn Ihr Verein bereits Mitglied ist oder zwischen Ihnen bzw. Ihrem Arbeitgeber und ACHSE bereits ein Vertrag abgeschlossen wurde, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung und Abwicklung der Mitgliedschaft oder der Geschäftsbeziehung.

Falls wir mit Ihnen direkt einen Vertrag abschließen wollen oder bereits abgeschlossen haben, ist die Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung die Erfüllung vertraglicher Pflichten und/oder die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

In der Regel sind Sie als Ansprechpartner jedoch nicht die Person, die unser Mitglied wird oder mit der wir den Vertrag abschließen wollen oder bereits abgeschlossen haben, sondern der Verein oder Arbeitgeber, für den Sie tätig sind. Sie haben sich also als Ansprechpartner für Ihren Verein bzw. Arbeitgeber vorgestellt oder wurden von Ihrem Verein bzw. Arbeitgeber als unser Ansprechpartner benannt. In diesem Fall hat ACHSE ein berechtigtes Interesse daran, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten, um die Anbahnung, Erfüllung und Abwicklung der Mitgliedschaft bzw. Geschäftsbeziehung mit Ihrem Verein bzw. Arbeitgeber möglich zu machen. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist dann dementsprechend das berechtigte Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Wenn Sie ein selbstständiger, fachkundiger Ansprechpartner im Bereich der seltenen Erkrankungen sind (etwa ein Arzt in eigener Praxis), verarbeiten wir Ihre Kontakt-Daten, indem wir den Ratsuchenden die Kontaktaufnahme mit Ihnen empfehlen. Dies erfolgt ebenfalls auf der Rechtsgrundlage des berechtigten Interesses (Unterstützung der Ratsuchenden) gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten) nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DS-GVO.

3. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?

Die Datenverarbeitung durch uns umfasst personenbezogene Daten, die für die Anbahnung, Erfüllung und Abwicklung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind. Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Vor- und Nachname
- Bei Vereinen: E-Mail-Adresse, Telefonnummer & Faxnummer und Adresse
- Bei Unternehmen: Geschäftliche E-Mail-Adresse, Telefonnummer & Faxnummer und Adresse
- Bankverbindung
- Funktion im Verein bzw. Unternehmen

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke zwingend benötigen. Zudem erhalten folgende externen Empfänger Ihre Daten:

- Dienstleister, die die ACHSE-Anwendungen administrieren, warten oder weiterentwickeln und als Nebeneffekt Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten haben könnten;
- ggf. öffentliche Stellen wie z. B. Strafverfolgungsbehörden, jeweils bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung.

5. Erfolgt eine Übermittlung in Länder außerhalb der Europäischen Union?

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union ist nicht vorgesehen. Wir werden Sie rechtzeitig informieren, falls sich diese Situation ändern sollte.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten so lange, wie dies für die Erfüllung unserer vereinsrechtlichen, vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei beachten Sie bitte, dass die Beziehung mit Ihnen bzw. Ihrem Verein oder Arbeitgeber ein Dauerschuldverhältnis sein kann, welches ggf. auf Jahre angelegt ist.

Im Einzelnen ergibt sich hieraus folgendes:

Sollte ACHSE mit Ihnen zur Anbahnung einer Mitgliedschaft oder Geschäftsbeziehung in Kontakt stehen und es nicht zu einer Mitgliedschaft oder einem Vertragsschluss mit Ihnen bzw. Ihrem Arbeitgeber kommen, werden Ihre personenbezogenen Daten 6 Monate nach dem Beginn der Aufnahme von Vertragsanbahnungsgesprächen gelöscht.

Sollte ACHSE mit Ihnen zur Anbahnung einer Mitgliedschaft oder Geschäftsbeziehung in Kontakt stehen und es zu einer Mitgliedschaft oder einem Vertragsschluss mit Ihnen bzw. Ihrem Arbeitgeber kommen oder werden Ihre personenbezogenen Daten erst im Zusammenhang mit einer laufenden Geschäftsbeziehung erhoben und verarbeitet, werden Ihre personenbezogenen Daten mit Beendigung des Vertrages mit Ihnen bzw. Ihrem Arbeitgeber gelöscht, soweit deren Weiterverarbeitung bzw. Archivierung nicht aus gesetzlichen Gründen erforderlich ist.

Zu diesen gesetzlichen Gründen gehören beispielsweise handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten (aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung von Daten betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.

Weiterhin benötigen wir Ihre Daten möglicherweise aus Beweiszwecken im Zusammenhang mit Ansprüchen aus der Mitgliedschaft oder der Geschäftsbeziehung, der Beendigung der Mitgliedschaft oder Geschäftsbeziehung oder bezüglich der Rechte und Pflichten aus der Mitgliedschaft oder dem Vertrag mit Ihnen bzw. Ihrem Arbeitgeber. Hinsichtlich dieser Daten werden diese im Regelfall nach Ablauf der Verjährungsfristen gelöscht, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist des Bürgerlichen Gesetzbuches drei Jahre beträgt.

7. Welche Rechte haben Sie?

- *Auskunftsrecht.* Sie haben das Recht, Auskunft über die personenbezogenen Daten zu erhalten, die wir über Ihre Person gespeichert haben bzw. verarbeiten.
- *Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung.* Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, die Korrektur, Einschränkung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten von uns zu verlangen.
- *Recht auf Datenübertragbarkeit.* Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von uns zu erhalten und Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten unmittelbar von uns an Dritte zu übermitteln, soweit dies technisch machbar ist.
- *Recht auf Widerruf.* Sie haben das Recht, eine gegebenenfalls erteilte Einwilligung zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass dieser Widerruf der Einwilligung nicht die Zulässigkeit der Datenverarbeitung bis zu Ihrem Widerruf beeinflusst.
- *Recht auf Widerspruch:* Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. ACHSE wird Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- *Recht auf Beschwerde.* Wenn Sie der Meinung sind, dass unsere Datenverarbeitung gegen europäisches Datenschutzrecht verstößt, können Sie eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einreichen. Zuständig hierfür ist beispielsweise die Aufsichtsbehörde des Bundeslandes, in dem Sie Ihren Aufenthaltsort haben. Sie können sich auch an den für uns zuständigen Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit wenden.

8. Aus welcher Quelle stammen die personenbezogenen Daten?

Soweit die personenbezogenen Daten nicht direkt bei Ihnen erhoben werden, werden diese uns von unserem Geschäftspartner, also Ihrem Arbeitgeber, im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung übermittelt.

9. Besteht eine Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten?

Sie sind gegenüber ACHSE weder gesetzlich noch vertraglich zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet. Ohne diese Daten ist ACHSE jedoch in der Regel nicht in der Lage, die Mitgliedschaft Ihres Vereins zu betreuen bzw. zu führen oder einen Vertrag mit Ihnen bzw. Ihrem Arbeitgeber zu schließen, diesen durchzuführen und zu beenden.

10. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling statt?

Es werden durch uns keine automatisierten Entscheidungen oder andere Profiling-Maßnahmen durchgeführt.